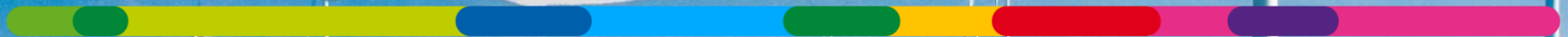

Präsentation Sicherheit / Umwelt Drittfirmen



ENGIE
Electrabel



Willkommen in der Zone Klassische Produktion SÜD



Allgemeine Vorschriften

Kapitel 1

Allgemeine Vorschriften

Kapitel 2

Notfälle

Kapitel 3

Genehmigungen

Kapitel 4

PSA

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5

Gefahren

Kapitel 6

Beschilderung

Kapitel 7

Umwelt

01

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN



Allgemeine Vorschriften

- Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit von Personen
- Umweltschutz



Allgemeine Vorschriften

- Verbote und Einschränkungen:
 - Alkoholverbot
 - Drogenverbot
 - Rauchen => ausschließlich in den Raucherkabinen
 - An einigen Orten Verbot für GSM und elektronische Geräte
 - Nutzung der Mehrzweckstrahlrohre ausschließlich im Brandfall



Allgemeine Vorschriften

- Zutritt:

- Zutritt zum Standort nach LIMOSA-Meldung durch Ihr Unternehmen
- Im Vorfeld sind seitens Ihres Unternehmens der SGU-Plan (Sicherheits-, Gesundheits-, Umweltplan) einzureichen sowie die Bescheinigung über die Kenntnisnahme der Allgemeinen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltverordnung für die Vertragsparteien (Dok. 1a/1b).
- Einweisung Sicherheit/Gesundheit/Umwelt
- Erfolgreiche Absolvierung des Sicherheitstests
- Sie erhalten daraufhin Ihre Ausweise



Allgemeine Vorschriften

- Die Namensschilder für den Zutritt zum Standort sind stets nach Ende des Aufenthalts wieder abzugeben (beim Pförtner oder in dem dafür vorgesehenen Briefkasten).
- Der Ausweis muss immer getragen werden. Dies erleichtert die Anwesenheitsprüfung bei einer Versammlung oder im Alarmfall.
- Benutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze.
- Halten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung (20 km/h) ein.
- Für die Befestigung von Druckluftflaschen sind nicht brennbare Materialien zu verwenden.



Allgemeine Vorschriften

- Aufenthaltsräume:
 - Mahlzeiten in den hierfür vorgesehenen Räumlichkeiten
 - Ordnung und Sauberkeit
 - Durchgänge frei halten (gekennzeichnete Teilelager, Werkzeugschränke, Werkbänke ...)
 - Arbeitsräume aufräumen



02

REAKTION IM NOTFALL



Reaktion Im Notfall

- Hinweis: Jedes Unternehmen hat Vorsorge im Falle von geringeren Verletzungen zu tragen (Verbandskasten, Erste-Hilfe-Personal)
- Bei schwereren Verletzungen: Einheitliche Telefonnummer: **4444**



Reaktion im Notfall

- 3 Notsignale:

- Warnung (Alarm) 

- Unterbrochener Ton: Gilt dem Erste-Hilfe-Team von **ENGIE Electrabel**: Keine Aktion erforderlich; achten Sie auf die Tonsignale

- Evakuierung (Alarm) 

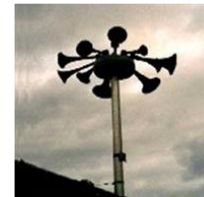
- **Heulton** → Begeben Sie sich unmittelbar zu den Sammelstellen, ausgestattet mit Ihrem Ausweis. Benutzen Sie nicht die Aufzüge und gehen Sie nicht an den Umkleiden vorbei.
- **Gehen Sie zur Sammelstelle, auch wenn das Signal aufhört und warten Sie auf das Signal für das Alarmende.**
- **Tragen Sie Ihren Ausweis sichtbar an der Sammelstelle!**

- Ende d. Alarms 

- Son continu : retour sur chantier autorisé.

- TEST = jeden ersten Donnerstag im Monat gegen Mittag

- Das Warnsignal kann von einer Durchsage begleitet werden



Reaktion im Notfall

- Bei Unfall, Zwischenfall, gravierender Verschmutzung oder Umweltzwischenfall
 - Einheitliche interne Notfallnummer: **4444**
(Kontrollraum)
 - Informieren Sie Ihren Vorgesetzten oder den Verantwortlichen bei **ENGIE Electrabel** (Arbeitsbeauftragten)
 - Mögliche Unterstützung des Erste-Hilfe-Teams von ENGIE Electrabel am Standort
 - Notwendige Einlieferung ins Krankenhaus ausschließlich im Rettungswagen (Transport über Kollegen, Freunde, Familie, mit persönlichem Fahrzeug nicht erlaubt).



Reaktion im Notfall

Evakuierung

- Bei Evakuierung – Vorschriften lesen und befolgen:
 - Eine Evakuierung erfolgt immer über die normalen Ausgänge. Folgen Sie den folgenden Schildern :



- Ist der normale Ausgang nicht zugänglich, benutzen Sie den Notausgang und folgen Sie den folgenden Schildern:



- Seien Sie nicht verwundert über den ausgewiesenen Weg; es ist ein sicherer Weg, der Sie zur Sammelstelle führt.

Reaktion im Notfall

Brandfall:

- Im Brandfall:

- Einheitliche interne Notfallnummer: **4444**
- Sich nicht in Gefahr bringen
- Feuerbekämpfung nur durch ausgebildetes Personal
- Nutzung der Feuerlöscher am persönlichen Aufenthaltsort
- Schließen Sie die Brandtüren hinter sich



Reaktion im Notfall

Zwischenfall mit chemischen Produkten

- Bei einem Zwischenfall mit chemischen Produkten:
 - Benutzen Sie Duschen und Augenduschen in Ihrer Nähe
 - TAD (Tragbare Autonome Körperdusche) verfügbar



03

Genehmigungen



—
Berechtigungen
—



Genehmigungen

- Arbeitsgenehmigung:
 - Dokument erforderlich
 - Ausgestellt vom Leiter der Anlage
 - Abgenommen vom Beauftragten für die Arbeiten (i.d.R. **ENGIE** Electrabel-Mitarbeiter)
 - Vorausgehende Gefahren-analyse der Arbeiten (z.B. nach KINNEY-Methode) durch Ihr Unternehmen + LMRA

Electrabel
PERMIS DE TRAVAIL
BEAM / SU_MECAM
DDC 1051786

POSTE TECHNIQUE: FAM-03-2305-20-0455 1
OVERBAND TDI

ZONE DE TRV: LOCAL:
LOCALISATION: Description: Accueil/installation TDI LOCAL: TDI an.1.
Plan: Niveau: Accueil/installation TDI

DEBUT DU TRAVAIL: 03/03/2009 11:16:00 FIN DU TRAVAIL: 03/03/2009 11:16:00
Date: Date:

RESPONSABLE INSTALLATION RESPONSABLE DES TRAVAUX RESPONSABLE INSTALLATION RESPONSABLE DES TRAVAUX

DEBUT DES TRVTS FIN DES TRVTS DEBUT NORMAL TRM FIN NORMAL TRM
Date: Date: Date: Date:

PARTICULIERS DDC Nom Date Signature

PREMIER: Prénom pat Date TDI an.1 / LIC
AGRES: J GALLEZ 02.03.2009 150817
SECURE: J GALLEZ 02.03.2009

INSTALLATION: SU-TENS TDI: Afin de passer le flux tension TDI an.1

REVISION: S-PP P011 Prout, pour l'entretien de classe 101
S-PP P010 Protection de la site - coupe
S-PP P008 Gant - serrure
S-PP P090 Clousure de sécurité SI bien fermé

ORDRE: N°0104930 Accueil/installation TDI
Poste Technique: FAM-03-2305-20-0455 1 OVERBAND TDI

Imprimé par: JEAN GALLEZ Date: 02.03.2009 15:22:17

Electrabel
PERMIS DE TRAVAIL
BEAM / SU_MECAM
DDC 1051786

POSTE TECHNIQUE: FAM-03-2305-20-0455 1
OVERBAND TDI

ZONE DE TRV: LOCAL:
LOCALISATION: Description: Accueil/installation TDI LOCAL: TDI an.1.
Plan: Niveau: Accueil/installation TDI

DEBUT DU TRAVAIL: 03/03/2009 11:16:00 FIN DU TRAVAIL: 03/03/2009 11:16:00
Date: Date:

RESPONSABLE INSTALLATION RESPONSABLE DES TRAVAUX RESPONSABLE INSTALLATION RESPONSABLE DES TRAVAUX

DEBUT DES TRVTS FIN DES TRVTS DEBUT NORMAL TRM FIN NORMAL TRM
Date: Date: Date: Date:

PARTICULIERS DDC Nom Date Signature

PREMIER: Prénom pat Date TDI an.1 / LIC
AGRES: J GALLEZ 02.03.2009 150817
SECURE: J GALLEZ 02.03.2009

INSTALLATION: SU-TENS TDI: Afin de passer le flux tension TDI an.1

REVISION: S-PP P011 Prout, pour l'entretien de classe 101
S-PP P010 Protection de la site - coupe
S-PP P008 Gant - serrure
S-PP P090 Clousure de sécurité SI bien fermé

ORDRE: N°0104930 Accueil/installation TDI
Poste Technique: FAM-03-2305-20-0455 1 OVERBAND TDI

Imprimé par: JEAN GALLEZ Date: 02.03.2009 15:22:17 Page: 3 / 4

Achtung: Nach Abschluss der Arbeiten muss das Dokument „Arbeitsgenehmigung“ vor Ort belassen werden.

Genehmigungen

- LMRA d.h. Last minute risk analysis (Gefahrenanalyse vor Ort direkt vor Arbeitsbeginn)
 - Mit der LMRA kann man direkt auf Risiken, die man vor Ort auf der Baustelle antrifft, eingehen.
 - Die LMRA ist obligatorisch und vor Ort vom Beauftragten der Arbeiten in Zusammenarbeit mit den ausführenden Unternehmen vorzunehmen.
 - Eine LMRA muss erneut durchgeführt werden, sobald sich Arbeitsbedingungen oder Arbeitsumgebung ändern oder das Arbeitsteam wechselt.
 - Die LMRA muss der Arbeitsgenehmigung und dem Dokument der Baustelleneröffnung auf der Baustelle beigelegt werden.

Genehmigungen

- Gerüst:
 - Jeder Antrag auf Aufstellung eines Gerüsts ist vom Sicherheitskoordinator zu prüfen.
 - Es ist untersagt, Veränderungen an Gerüsten vorzunehmen. Ist eine Änderung notwendig, muss diese beim zuständigen Koordinator für die Gerüste beantragt werden
 - Vor der Nutzung muss das Gerüst abgenommen werden.
 - Gerüste sind im Folgenden einmal pro Woche zu kontrollieren (Daten unter scaftag).



Genehmigungen

- Gerüst:

- Der Gerüstbauer muss sein TAG anbringen →
- Bei einigen Gerüsten muss ein Bemessungsblatt beigefügt werden, und sie müssen von einer zulässigen Stelle abgenommen werden.
- Nutzer von Gerüsten sind entsprechend zu schulen.
- Die Verwendung von Fördergeräten auf dem Gestell ist nur nach Genehmigung, besonderer Bemessungsgrundlage und Kontrolle zulässig



Genehmigungen

- Heißarbeitserlaubnis:
 - Für alle Arbeiten an offener Flamme, mit Funkenerzeugung oder bei Tätigkeiten, bei denen eine Wärmequelle entstehen kann, ist eine Heißarbeitserlaubnis (wird anfangs mit der Arbeitsgenehmigung ausgestellt) **ERFORDERLICH**.
 - Falls Schweiß- oder Schleifarbeiten für Ihre Tätigkeit erforderlich sind, die anfangs nicht vorgesehen waren oder Sie nicht über eine Heißarbeitserlaubnis verfügen, wenden Sie sich bitte an den Arbeitsleiter.



Genehmigungen

- “Ausschachtgenehmigung“:
 - Für sämtliche Ausschachtarbeiten von mehr als 30cm Tiefe ist eine Ausschachtgenehmigung erforderlich.
 - Generell gilt: Die ersten 50 cm sind von Hand auszuheben



Genehmigungen

- Anwendung des Verfahrens «Geschlossene Räume **ENGIE Electrabel** » :
 - ❑ Geschlossener Raum
 - ❑ Erschwerter Zugang
 - ❑ Potentiell gefährliche Atmosphäre
 - ❑ Überwachung erforderlich
 - ❑ Messung von Sauerstoff, giftigen Gasen, Erstickungsgas
 - ❑ Notbeleuchtung
 - ❑ Atemschutz, usw.
 - ❑ Die Maschinen werden über einen extern platzierten Sicherheitstransformator versorgt.
 - ❑ Die Beleuchtungseinrichtungen werden bei trockenen Bedingungen mit Sicherheitskleinspannung $U < 25 \text{ VAC}$ bzw. $U < 60 \text{ VDC}$ versorgt, bei feuchten Bedingungen $U < 12 \text{ VAC}$ bzw. $U < 30 \text{ VDC}$



Genehmigungen

- Elektrische Ausrüstung (unter Spannung) :
 - Zutritt ohne Genehmigung strikt verboten



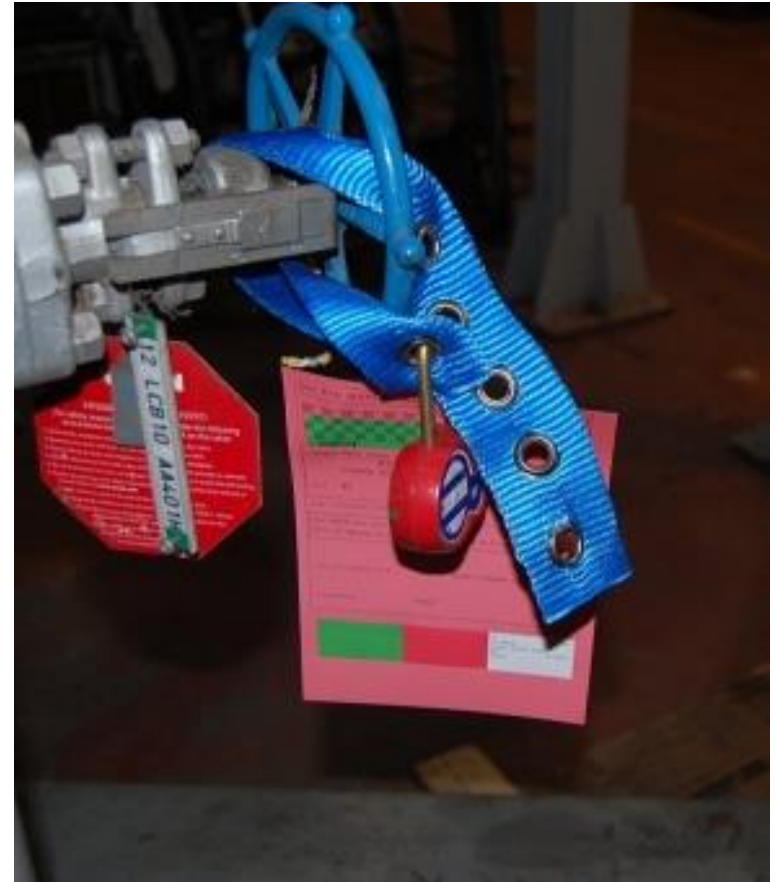
Genehmigungen

- Hubstapler:
 - Absolut verboten, es sei denn:
 - Sie haben eine Genehmigung
 - Und Sie können diese Zulassung vor dem Arbeitsbeauftragten durch ein gültiges und formelles Schriftstück nachweisen.



Genehmigungen

- Freischaltung der Anlage
 - Die Arbeiten dürfen erst beginnen, nachdem der Verantwortliche der Anlage (**ENGIE Electrabel**) eine entsprechende Genehmigung für den Arbeitsleiter ausgestellt hat.
 - Der Arbeitsbereich wird freigeschaltet und entsprechende Etiketten angebracht.
 - Es ist verboten, Arbeiten an der Anlage durchzuführen.



Genehmigungen

- Der Baustellenleiter: Ihr Ansprechpartner
 - Von ihm erhalten Sie die erforderlichen Berechtigungen und Genehmigungen.
 - Er leitet die Eröffnung und den Abschluss der Arbeiten ein (Last Minute Risk Analysis oder LMRA).
- Grundsätzlich kontaktieren
 - Bei jeder Änderung der Arbeitsmethode
 - Bei unvorhergesehenen Umständen
 - Anwesenheit mindestens in den kritischen Phasen



Genehmigungen







Kennzeichnung der Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen

- Die Farbe der Kabelbinder gibt das Gültigkeitsjahr an.
- Die Zahl auf der Partex-Markierung gibt den letztmöglichen Verwendungsmonat an

Die Verwendung ohne Markierung oder außerhalb des Gültigkeitszeitraums oder bei Vorliegen von Mängeln ist untersagt.

Farbcode Electrabel, der Arbeitsmittel rechtlich unter Kontrolle

farbiges Band

| | | |
|--------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 2016 – 2022 - 2028 | = |  |
| 2017 – 2023 - 2029 | = |  |
| 2018 – 2024 - 2030 | = |  |
| 2019 – 2025 - 2031 | = |  |
| 2020 – 2026 - 2032 | = |  |
| 2021 – 2027 - 2033 | = |  |

verschlüsselten Code

| | | |
|----|---|--------------|
| 03 | = | 31 März |
| 06 | = | 30 Juni |
| 09 | = | 30 September |
| 12 | = | 30 Dezember |



04

PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Erforderlich in allen technischen Anlagen: Helm, Sicherheitsbrille und Sicherheitsschuhe
- + besondere Schutzausrüstung je nach Tätigkeit (gemäß Gefahrenanalyse. Beispiel: Gehörschutz, Handschuhe, Atemschutzmaske, Gesichtsschutz...).
- Achtung: Ist kein ordnungsgemäßes Gerüst vorhanden, ist ab einer Arbeitshöhe von 2m das Tragen eines Sicherheitsgurtes mit entsprechendem Seil Pflicht



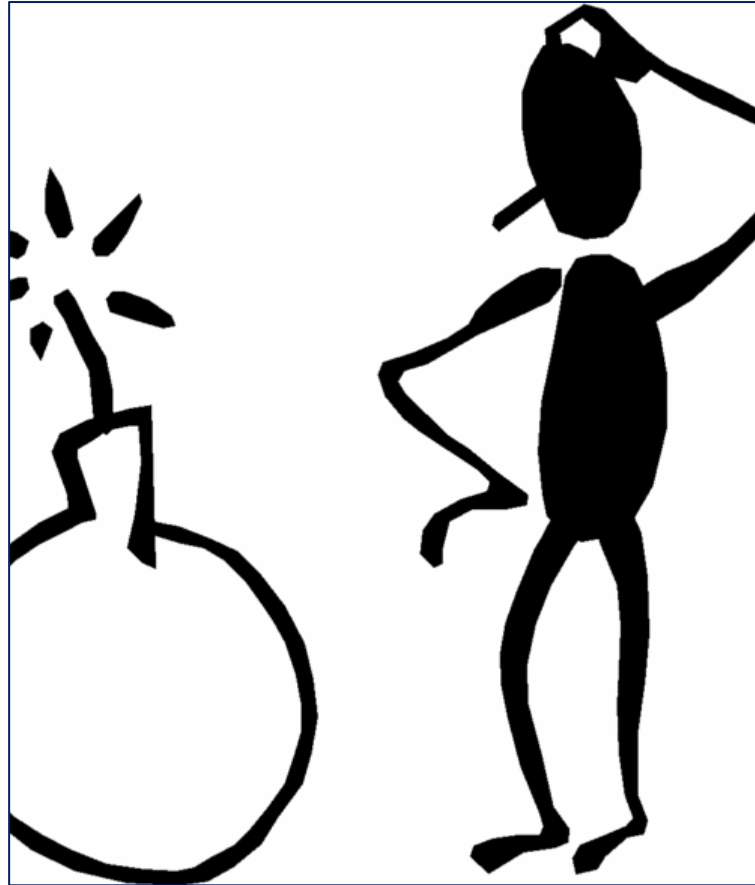
05

GEFAHREN

ENGIE
Electrabel



—
Gefahren
—



Gefahrenmanagement

- Analyse
 - Ohne formelle Genehmigung und ohne vorherige Gefahrenanalyse dürfen keine Arbeiten am Standort begonnen werden.
- Ausrüstung
 - Immer mit Kontrollkett (Elektrowerkzeuge, pneumatische und hydraulische Werkzeuge)
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
- Gefährliche Produkte:
 - Benutzung nur mit Genehmigung durch den Arbeitsbeauftragten (der Ihnen nach vorheriger Prüfung der Genehmigung durch **ENGIE Electrabel** die Bedienungsanleitung aushändigt)



Gefahrenmanagement

- LKW und Fahrzeuge, für die eine „C“-Fahrerlaubnis benötigt wird und die weder mit einem Rückfahralarm noch mit Sensoren oder einer Rückfahrkamera ausgestattet sind, müssen eingewiesen werden, wenn sie im Rückwärtsgang rangieren (auch auf Parkplätzen oder Baustellen außerhalb des Standorts.)



Gefahren

- Elektrizität

- Gefahr Unfalltod durch Stromschlag bei Spannungen $> 12\text{ V}$



- Zutritt verboten



Anlage unter Spannung 6.3 kV

Gefahren

- **Explosive Atmosphäre**

- Atmosphären mit Explosionsrisiko auf Grund einer (potentiellen) Gas- oder Staubkonzentration
- Ein Piktogramm informiert über die ATEX-Zone



Gefahren ATEX

- ATEX-Atmosphären können in einer gas- oder staubhaltigen Umgebung entstehen
- Beispiele für gefährliche Orte sind:
 - Erdgas: Gasunterstationen + Gasturbine
 - Batterieräume: H₂
 - Wechselstromgeneratoren und Speicherung: H₂
 - Gasspeicherung
 - Umgebung von Brennern (Gas , Pellets)
 - Entladebereich für Pellets sowie Förderbänder

Gefahren

Vorsichtsmaßnahmen ATEX

- Den Anweisungen des Arbeitsleiters ist genauestens Folge zu leisten
- Im Bedarfsfall ATEX-Zoneneinteilung konsultieren
- Spritzer, Funken und Hot Spots vermeiden
- ATEX zertifiziertes Material gemäß ATEX-Zone (Gas oder Staub) verwenden
- Ständige Analyse der Atmosphäre durchführen (im Fall einer ATEX Gas-Zone)
- In der Nähe einer ATEX-Zone sämtliche notwendigen Schutzvorrichtungen und Schutzabdeckungen anbringen, damit weder Funken noch Spritzer in die ATEX-Zone gelangen können
- In staubiger Umgebung jegliche Freisetzung von Staub vermeiden



Gefahren

Biologische Gefahren

- Gefährdungsbereiche:
 - Jeglicher Bereich mit stehendem Schlamm (Schlamm aus Coo-Becken, Talsperrenschlamm, Schlamm aus Kühlsystemen: Kühler, Bona, Rechenreiniger, etc.)
- Erhöhtes Risiko beim Suspendieren von Tröpfchen an der Luft :
 - Nutzung von Rohwasser zur Hochdruckreinigung
 - Schlammreinigung
- Prävention:
 - PSA: FFP3-Maske, feuchtigkeitsdichte Handschuhe, Überziehlathose
 - Hygiene: Hände und Gesicht vor dem Essen waschen, rauchen,...



Gefahren Verbrennungen

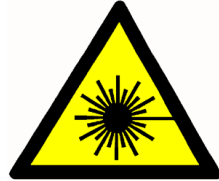
- Gefährdungsbereiche:
 - Maschinenraum , Heizkessel ...
- Gefahr bei Kontakt mit heißen, nicht isolierten Rohrleitungen
- Austritt von Hochdruckdampf



Gefahren

Künstliche optische Strahlung (Königliche Verordnung vom 22. April 2010)

- LASER Infrarotstrahlen



- Risikoanalyse und ein angemessener Schutz mit Hardware

- Welding (Lichtbögen, UV)



- Gefahr für die Augen, die Haut



- Schutzschirme verpflichtend



Gefahren

Elektromagnetische Felder

- Das Parken in den mit Piktogrammen gekennzeichneten Bereichen ist verboten



- Gefahr für schwangere Frauen und Personen mit aktiven Implantaten (z.B. Herzschrittmacher)



Gefahren

- Beim Erhitzen von Sedimenten (Schlämme und Rohwasserrückstände) wird Gas freigesetzt.
- **Achtung**

bei Schweiß-/Brennschneidarbeiten an Rohwasserleitungen:

- beim Schweißen / Brennschneiden auf rohen Wasserleitungen:
 - Explosionsgefahr (Bildung von Methan CH_4)
 - Gefahr von Sauerstoffmangel (aufgrund der Freisetzung von Methan/Kohlendioxid $\text{CH}_4 / \text{CO}_2$)
 - Vergiftungsgefahr (Kohlenmonoxid CO)



Gefahren

Unsere lebensrettenden Regeln



Vor HeiSS-Arbeiten
vergewissere ich mich,
dass keine Brand- oder
Explosionsgefahr
besteht



Vor Arbeitsbeginn shalte ich
die Anlage bzw, Mashine frei
von allen Energiearten
(z.B, mechanische,
chemische, elektrische)
Energie oder unter Druck
stehenden Flüssigkeiten..



Ich trage bei Arbeiten in
Höhen
mein Sicherheitsgeschirr.

Gefahren

Unsere lebensrettenden Regeln



Ich bewege mich niemals unter schwebenden Lasten. Ich bleibe niemals unter schwebenden Lasten stehen.



Ich steige erst in Gräben hinunter, wenn sie gegen Verschüttungen gesichert sind



Ich führe unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen kein Fahrzeug.

Gefahren

Unsere lebensrettenden Regeln



Ich halte mich von
Fahrweg von
Fahrzeugen fern.



Vor Betreten VON Vor
Betreten VON Beengten
Räumen
stelle ich sicher, dass die
Atmosphäre
während des gesamten
Arbeiten gemessen und
kontrolliert wird.



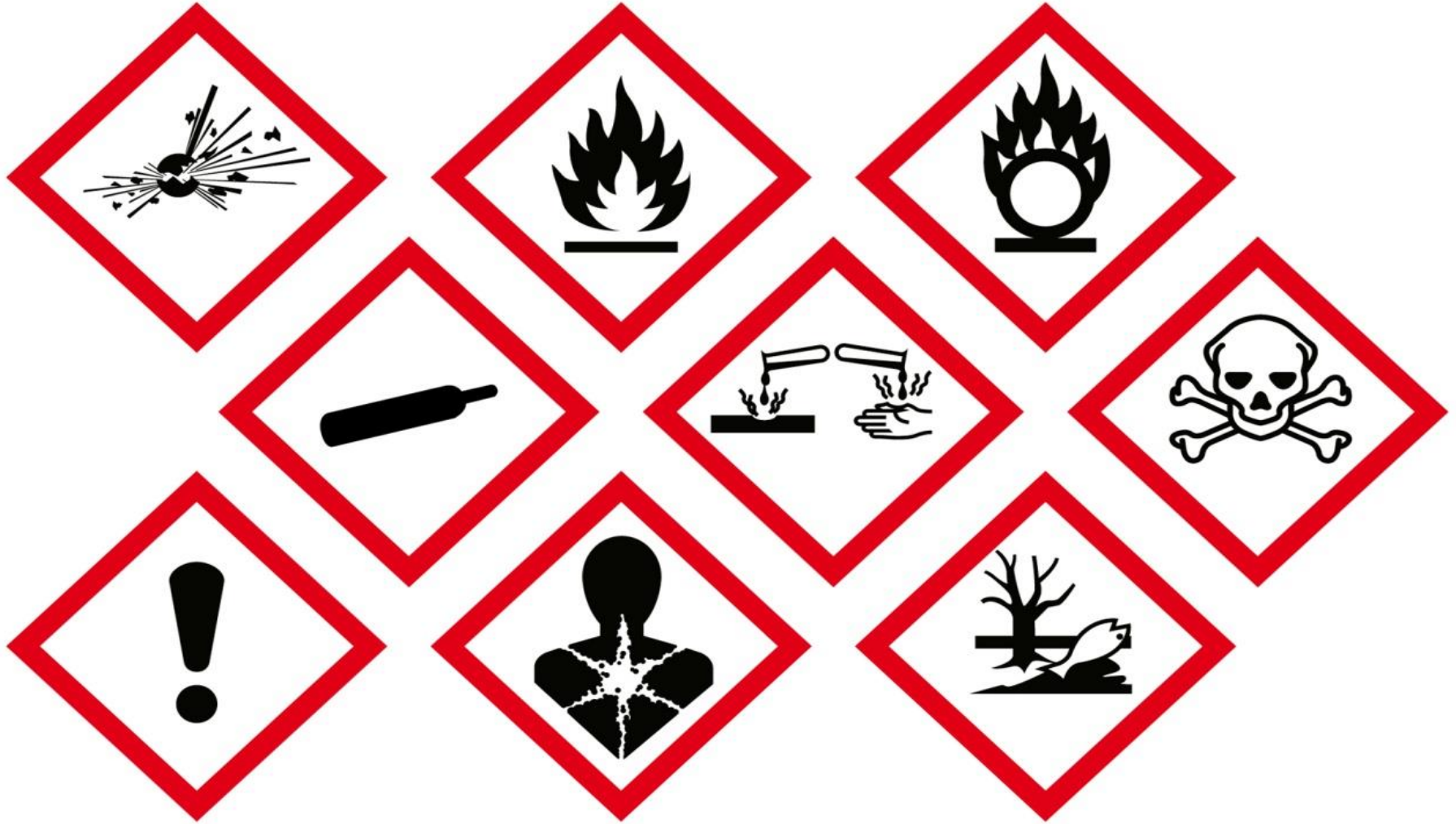
Beim Führen von
Fahrzeugen verzichte
ich auf die Nutzung von
Telefonen
und sonstigen
Kommunikationsmitteln.

06

BESCHILDERUNG

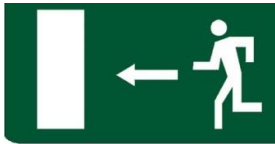


Beschilderung



Beschilderung

- Notausgang



- Warnung vor schwebender Last



- Handschuhe tragen



- Gehörschutz tragen








- Warnung vor Gefahrenstelle



- Löschwasser-Hydranten



Beschilderung

| Formen | Farben | | | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Rot | Blau | Gelb | Grün |
| Runde | Verbot  | Verpflichtung  | - | - |
| Dreieck | - | - | Warnung vor Gefahr  | - |
| Rechteck / Quadrat | Kampf gegen Feuer  | (Anzeige) | - | Rettung oder Linderung  |




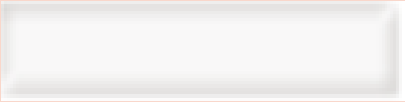
Beschilderung Kennzeichnung der Rohrleitungen

- In der Zone der klassischen Produktion Süd werden die gesetzlich gültigen Farbcodes angewendet.
- Dennoch kann es Abweichungen geben, die am Standort erklärt werden.
- Hinweis:
 - Werden 2 verschiedene Fluide durch dasselbe Rohr geleitet, so wird dies mit 2 unterschiedlichen Kennzeichnungsrings im Abstand von 15 cm kenntlich gemacht.

| Hauptfarben (Breite = 50 mm) | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Grün = Wasser | Schwarz = brennbare Flüssigkeiten |
| Rot = Dampf | Orange oder braun = Öl |
| Gelb = Gas | Lila = Säure oder Base |
| Blau = Luft | Braun = Holzstaub |



Beschilderung Markierung:

| | | |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rosa |  | Kennzeichnung FME (FME definiert einen Bereich mit einem Risiko: Risiko eines Objekts in Systeme oder Ausrüstung Migration) |
| Rot / Weiß |  | Arbeitsbereich Sperrgebiet Lagerung |
| Gelb / Schwarz |  | Gefährliche (Hindernisse, Sturzgefahr), Lagerfläche |
| Weiß |  | Weiß wird verwendet, um die Ansätze zur Arbeitsbereiche an den Orten der Elektro-Service (Post, Kabinen und lokal) zu markieren |



Beschilderung Markierung:

- Bei der Markierung:
 - Am Baustelleneingang anzubringen
 - Ordnungsgemäß ausgefüllt



The image shows a warning sign template. At the top left is a red circle with a diagonal slash over a black hand icon, indicating no entry. To the right of this icon, the text reads "ATTENTION" in bold red, followed by "PASSAGE INTERDIT À TOUTE PERSONNE NON-AUTORISÉE" in bold red. Below this is a horizontal decorative bar with blue, green, and yellow stripes. The main body of the sign contains the following text and input fields:

RAISON DU BALISAGE

CHANTIER DE LA SOCIÉTÉ

NOM ET N° GSM DU RESPONSABLE DE LA SOCIÉTÉ SETROUVANT SUR LE CHANTIER

NOM ET N° GSM DU CHARGÉ DE TRAVAUX ELECTRABEL

In the bottom right corner, the logo for "Electrabel" is displayed, with "GDF SUEZ" written in smaller text below it.

Beschilderung Asbest und hochtemperaturbeständige Keramikfasern:

- Arbeitsverbot
- Informieren des Arbeitsbeauftragten ENGIE Electrabel
- Entsorgung ausschließlich durch zugelassene Firmen



—
07

UMWELT

—





Umwelt



Umwelt

Ziel für die Produktionszone:

- Stetige Verbesserung unseres Umweltmanagements - ISO 14 001
- Einhaltung von Normen und Gesetzen
- Begrenzung der Umweltauswirkungen unserer Kraftwerke
 - Lärm
 - Emissionen in Luft, Boden und Gewässer
 - Mülltrennung und Abfallbegrenzung
- Engagement aller für die Umwelt



Umwelt

Mülltrennung im Kraftwerk: Beachtung der Farbcodes in der Zone Süd



Umwelt

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich an Ihren Arbeitsbeauftragten oder an die „grünen Herren“



Pascal Huriaux
Spoc Grün
0474/79 60 59



Manuel Recuero – Doral
Ersatz PAM
0473/860.515



Pierre Overtus
Ersatz PSG
065/ 761252



Umwelt

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich an Ihren Arbeitsbeauftragten oder an die „grünen Herren“



Christian Dumont
SPOC Grün
080 / 89 28 15
(94.2815)



Damien Determe
Ersatz



Umwelt

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich an Ihren Arbeitsbeauftragten oder an die „grünen Herren“



Xavier JADOUL

SPOC Grün

94.49.21

0472/180.147

Sonia SMET

Ersatz

94.49.50




04/275.89.50



Eine Art für ein
angesehener Natur
durchgeführt



Umwelt

| Chef du service EQS Leiter Service EQS | Adjoint environnemental Liège - Luxembourg | Adjoint environnemental Hainaut - Namur |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p data-bbox="336 862 674 1112">Stéphane Orloff 0476 / 85 14 79</p> |  <p data-bbox="819 862 1157 1112">Sarah Palante 0475 / 62 47 33</p> |  <p data-bbox="1311 862 1649 1112">Fabrice Minsart 0473 / 46 62 50</p> |

Umwelt

Lager für ABFÄLLE:

- Containerpark: **TRENNEN** Sie Abfälle gemäß Anweisung

= > Lagerräume gibt es an jedem Standort



16 05 04
AÉROSOLS



|  AUTORISÉS |  INTERDITS |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• les aérosols de peinture• les aérosols d'huile, de déca-teint• les aérosols désodorants• les extincteurs pleins y compris Halon | <ul style="list-style-type: none">• les pots de peinture• les bombettes de gaz• les cartouches de camping gaz |

17 06 04
ISOLANTS



|  AUTORISÉS |  INTERDITS |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• les calorifuges sans amiante, laine de roche, laine de verre, Égalle sans substance dangereuse | <ul style="list-style-type: none">• amiante• matériaux d'isolation contenant des substances dangereuses |



Umwelt

Proaktiver Umweltschutz:

- Benutzen Sie bei der Wartung die verfügbaren Auffangbecken
- Vermeiden Sie Ableitungen in den Boden, in den Abfluss oder ins Wasser und nutzen Sie die im Lager zur Verfügung stehenden Präventionsmaßnahmen.
- Es dürfen keine Produkte in den Ablauf gekippt werden.
- Umweltgefährdende Stoffe (R51 oder H400 bis H413) dürfen nicht verwendet werden, es sei denn, **ENGIE Electrabel** hat den Gebrauch im Vorfeld ausdrücklich genehmigt (SGU-Plan) und im ELECTRABEL CHEMICAL MANAGEMENT SYSTEM (C.M.S.) registriert.
(Wenden Sie sich an Ihren Arbeitsbeauftragten)



Umwelt

Anti-Verschmutzungs-Kit:

**UNE FUITE,
UN ÉCOULEMENT SUSPECT ?**

UTILISEZ LE KIT ANTI-POLLUTION

CONTENU



3 x 10 kg
de oildry
absorbant

1 obturateur d'égout
réutilisable
90 x 90 cm



12 boudins absorbants
d'hydrocarbures



100 feuilles MRO 100



& 3 paires de lunettes
3 paires de gants
NEOSTAR

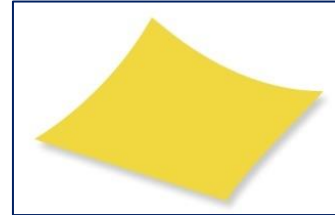


Electrabel
GDF SUEZ

Umwelt

Bei einem Zwischenfall mit Flüssigkeitsaustritt:

- Rufen Sie **4444** an.
- Benutzen Sie das Anti-Verschmutzungs-Kit.
- Informieren Sie Ihren Arbeitsbeauftragten für die Erklärung des Umweltzwischenfalls und zur Wiederauffüllung der Anti-Verschmutzungs-Kits.
- Vermeiden Sie ein Eindringen in Boden und Abfluss durch Verwendung der Schutzmaßnahmen im Kit
 - Abflussstopfen
 - Absorptionsmittel
 - usw.



Umwelt

Aufräumen der Baustelle:

- Vergessen Sie nach Ausführung Ihrer Arbeit nicht, Ihren Arbeitsplatz zu reinigen und aufzuräumen.
 - Bringen Sie Abfälle zum Sortierungszentrum
 - Räumen Sie Auffangbecken an ihren Platz
 - Räumen Sie das Material auf
 - Reinigen Sie die Baustelle





Danke

